



GEFESSELT
Cornelia Hüttinger, Klägerin gegen die katholische Kirche, spielt in einem Musikvideo mit

SEXUELLER MISSBRAUCH

Das Spiel mit der Vergangenheit

Ein mutmaßliches Missbrauchsoffer mimt ein Missbrauchsoffer: Cornelia Hüttinger, die die katholische Kirche wegen sexuellen Missbrauchs im Kinderheim verklagt, spielt im Musikvideo des Popsängers Arestirado ein Mädchen, das von einem Priester unsittlich berührt wird. „Ti Voglio“ (Ich will dich) heißt der Song über verbotenen Sex. „Ich will nicht mehr schweigen“, begründet die 47-Jährige ihren Auftritt.

Anderen Opfern wolle sie die Kraft geben, „über ihre Vergangenheit zu reden“.

Ihre Kindheit und Jugend verbrachte Hüttinger in Heimen. Wegen Missbrauchs, Körperverletzung und Verletzung des Persönlichkeitsrechts fordert sie nun Schmerzensgeld von der Diözese Würzburg (FOCUS 21/08). Der Prozess vor dem Landgericht Würzburg – der erste dieser Art – soll noch dieses Jahr beginnen. ks